

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/237

Erschienen am 24. September 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 11. bis 18. September 1953

Unter den Lebensmitteln zeigte die Umfrage vom 18. September in den Landeshauptstädten nur geringe Preisbewegungen gegenüber der Vorwoche mit Stichtag vom 11. September. Bei Fleisch und Butter war die Preistendenz uneinheitlich. Die Preise für Schweineschmalz erhöhten sich in drei, für Margarine in zwei Städten.

Die Preisbewegung der Industrieartikel war etwas lebhafter als in den letzten Wochen, aber uneinheitlich. Die Textilpreise zogen vereinzelt etwas an, doch wurden auch Preisrückgänge gemeldet. Im übrigen überwogen, soweit es zu Preisänderungen kam, die Rückgänge.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹ 18.9.1953 gegenüber dem 11.9.1953
	14.8.	21.8.	28.8.	4.9.	11.9.	18.9.	
	1953						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,7	139,9	139,5	139,5	139,5	139,5	-
Konsumbrot ²⁾	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,3	152,5	152,5	152,5	152,5	152,5	-
Graupen	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	149,4	- 0,2
Schnitt-oder Bandnudeln	120,4	120,4	120,5	120,5	120,5	120,5	-
Rindfleisch, Schmor-	121,9	121,9	121,9	121,7	121,8	121,8	+ 0,0
Schweinefleisch, Bauch	120,2	122,1	121,9	123,1	124,6	124,8	+ 0,2
Deutsche Markenbutter	115,2	115,6	116,0	115,8	114,5	114,4	- 0,1
Schweineschmalz, inländ.	100,5	101,0	101,8	102,6	104,7	106,9	+ 2,2
Speiseöl, inländisches	90,4	89,8	89,7	89,7	89,8	89,9	+ 0,1
Margarine ³⁾	75,3	74,9	74,8	74,6	74,6	74,9	+ 0,4
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,3	107,3	107,3	107,2	107,2	107,2	+ 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,8	73,5	73,5	73,4	73,4	73,5	+ 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle	83,1	82,8	82,8	82,8	82,8	82,7	- 0,1
Babygarn, Wolle	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	122,3	- 0,2
Geschirrtuch, reinleinen	94,5	94,4	94,4	94,0	94,0	93,3	- 0,7
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,1	101,9	101,9	101,8	101,8	101,9	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,3	109,2	109,2	109,2	109,2	108,9	- 0,3
Küchentisch	117,9	117,8	117,8	117,8	117,8	117,7	- 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	114,2	114,2	113,9	113,8	113,8	112,4	- 1,2
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,3	116,3	116,3	116,2	116,2	116,2	-
Fleischtopf, emailliert	120,7	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	-
Schmortopf, Aluminium	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	-
Fahrradbereifung	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	106,2	- 0,3
Kernseife, Konsumware	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	-
Briefpapier, holzfrei	109,9	109,4	109,1	109,1	109,1	108,5	- 0,5

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).